

Erfolgreiche Christbaumversteigerung der Lebenshilfe

Mit 16.000 Euro Reinerlös brachte die 14. Christbaumversteigerung der Lebenshilfe Dornbirn am Sonntag, den 13. Dezember 2015, das beste Ergebnis seit Beginn der Veranstaltung. Prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ersteigerten zehn wunderschön geschmückte Christbäume und zwei kunstvolle Dekorationsstücke aus der Werkstätte Dornbirn-Bildgasse.

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens aus Dornbirn und anderen Gemeinden hatten sich eingefunden, um zehn Christbäume zu schmücken – teils mit eigenem, teils mit Christbaumschmuck aus den Werkstätten der Lebenshilfe Vorarlberg. Bei der anschließenden Versteigerung gab der bekannte Moderator Matthias Neustädter bei seiner Premiere alles – inklusive humorvollem Wortwitz. Um alle Gebote im Auge zu behalten, wurde er von Co-Moderator Didi Butzerin unterstützt.

Steigern für den guten Zweck

Mit 1.500 Euro brachte der Messepark-Baum, ersteigert von der Präg GmbH Juwelen Uhren Optik, den höchsten Einzelpreis. Der Inside Dornbirn-Baum wurde wiederum, wie im Vorjahr, vom Messepark ersteigert. Die Dornbirner Sparkasse, Raiffeisenbank im Rheintal, Hypo Dornbirn, die Firmen Ribe SubCon, Hämmerle Holding, Walser Fahrzeugbau und die Wirtschaftskammer Vorarlberg durch Vizepräsident Edi Fischer ersteigerten Bäume, die an soziale Einrichtungen gehen. Erstmals mit dabei war die Firma Humpeler Transporte aus Höchst, die gleich einen Christbaum sowie eine Skulptur der Werkstätte Dornbirn-Bildgasse ersteigerte. „Der Reinerlös der Benefizveranstaltung von 16.000 Euro kommt der Lebenshilfe Dornbirn für den barrierefreien Zugang zum Garten der Kleinwohnanlage Birkenwiese für Menschen mit Behinderungen zugute. Ein überwältigendes Ergebnis für das ich mich bei allen Schmuckpatinnen und –paten sowie allen, die so großzügig mitgesteigert haben, herzlich bedanke“, freut sich Gerhard Huber, Obmann der Lebenshilfe Dornbirn.

Für jeden Geschmack etwas dabei

Die zehn Christbäume zeigten sich bunt und unterschiedlich wie ihre „Schmuckpatinnen“ und „Schmuckpaten“. Es gab einen Inside-Dornbirn-Baum, einen Messepark-Baum, einen Stadt-Dornbirn-Baum, einen Nationen-Baum der Fachhochschule, einen Hämmerle-Holding-Baum, einen Lebenshilfe-Baum, einen Wirtschaftskammer-Baum sowie einen Raiffeisen-, Sparkassen- und Hypobank-Baum. Auf fast allen Bäumen befand sich handgefertigter Schmuck aus den Werkstätten der Lebenshilfe Vorarlberg.



Zehn Christbäume wurden für die Lebenshilfe Dornbirn geschmückt.



Co-Moderator Didi Butzerin, Moderator Matthias Neustädter und Rudi Präg (v.l.), der den Messepark-Baum ersteigerte.



Studentinnen und Studenten der FH Vorarlberg kreierten einen ganz speziellen Nationen-Baum.



Didi Butzerin, Hans-Peter Albinger, Eva-Maria Strolz, Organisatorin Christine Frick und Lebenshilfe-Präsidentin Gabriele Nußbaumer (v.l.) schmückten den Lebenshilfe-Baum.